

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß EU - DSGVO

Gemäß der aktuellen EU-Datenschutzgrundverordnung (EU – DSGVO) dürfen personenbezogene Daten für bestimmte Zwecke nur noch mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person in Form der Erhebung, Speicherung und Nutzung verarbeitet werden (Art. 6 Abs.1 der EU – DSGVO).

Wir bitten, der Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Freiwillige Feuerwehr Langenaltheim e.V. für die nachfolgend genannten Zwecke zuzustimmen:

Ich bin damit einverstanden, dass die Verarbeitung meiner angegebenen personenbezogenen Daten durch die Freiwillige Feuerwehr Langenaltheim e.V. in Form der Erhebung, Speicherung und Nutzung in einer Adressdatenbank zu folgenden Zwecken erfolgt:

- Kontaktaufnahme per Post, E-Mail, Fax, Telefon, Mobiltelefon
- Zusendung des gesamten Schriftverkehr (Einladungen, Übungsplan, etc.)
- Weitergabe der Daten an die Gemeindeverwaltung Langenaltheim, an das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen und ggf. an den Freistaat Bayern
- Einzug des Mitgliedsbeitrages in Zusammenarbeit mit Banken und ggf. Rechtsanwälten

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutzverordnung (EU – DSGVO) und des bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) verarbeitet werden. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Verarbeitung meiner Daten in Form der Erhebung, Speicherung und Nutzung auf freiwilliger Basis sowie gesetzlicher Vorgaben erfolgt und eine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte nur mit meiner ausdrücklichen Zustimmung möglich ist. Ferner, dass ich meine Einwilligung ohne für mich nachteilige Folgen jederzeit für Wirkung für die Zukunft widerrufen kann, soweit nicht rechtliche und gesetzliche Vorgaben dagegenstehen.

Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

Freiwillige Feuerwehr Langenaltheim e.V., Untere Hauptstraße 7, 91799 Langenaltheim
Mail: vorstand@feuerwehr-langenaltheim.de

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten umgehend gelöscht, sofern einer Löschung rechtliche und gesetzliche Vorgaben nicht dagegenstehen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Art. 13 DSGVO: Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten

Verantwortlicher für die Datenerhebung im Sinne des Art. 4 Ziffer 7 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ist die Freiwillige Feuerwehr Langenaltheim e.V., vertreten durch den 1. Vorsitzenden Florian Stelzer, Untere Hauptstraße 7, 91799 Langenaltheim
Mail: vorstand@feuerwehr-langenaltheim.de

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung zu den angegebenen Zwecken beruht auf der vorliegenden freiwilligen Einwilligung zur Datenspeicherung nach Art. 6 Abs.1 der EU – DSGVO, die uns mit dem ausgefüllten Formular sowie der Unterschrift erteilt wurde.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte, ausgenommen der Gemeindeverwaltung Langenaltheim, dem Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen und ggf. Rechtsanwälten findet nicht statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und weder rechtliche noch gesetzliche Gründe dagegenstehen, bzw. auf Antrag (s. Art. 17 DSGVO).

Ansprechpartner zum Thema Datenschutz ist die Freiwillige Feuerwehr Langenaltheim e.V.. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München.

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen folgende Rechte zu:

- Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so besteht das Recht, Auskunft über die zur Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verlangt, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, Art. 18 und Art. 21 DSGVO). Der Verantwortliche teilt jede Berichtigung der Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung mit, sofern die Daten vorher auf Antrag offengelegt wurden.
- Wenn in die Datenverarbeitung eingewilligt wurde oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 10 DSGVO).

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weitere Informationen zur EU-DSGVO unter www.landkreis-wug.de